



Kultur, für die wir als Schwoagara Dorfbühne stehen, ist nicht nur Theaterspiel, sondern auch das Bewahren von Traditionen und die Pflege bayerischen Brauchtums.

Aus diesem Grund lud der Kulturverein zum Abschluss des Theaterworkshops, der im Rahmen des Ferienprogramms veranstaltet wurde, die gesamte Bevölkerung aus Schwaig und Umgebung zum „Altbayerischen Sommerfest“ ein.

Ein Sommerfest wie's halt früher auch schon war. Die Musik wurde ohne Verstärker gespielt und die heute schon obligatorische Hüpfburg fehlte auch. Dafür konnte sich, wer Lust hatte, im Bockstechen versuchen oder auf einer Holzkegelbahn seine Zielsicherheit beweisen.

Ab 14:00 Uhr gab's Kaffee und Kuchen mit Musik der Kelsbach Buam. Bei tropischen Temperaturen war trotz ausreichender Sonnenschirme schon mal ein kühles Bier gefragt. Der Trachtenverein „D'Ilmtaler“ aus Münchsmünster trug mit Volkstänzen, darunter dem ausdrucksstarken Sichelanz, zum Gelingen des Festes bei und erntete viel Beifall.



Foto: Roland Bauer

Sichelanz

Die Kinder, die am Theaterworkshop beteiligt waren, führten auf beeindruckende Weise vor, was man an einem Wochenende erlernen und einstudieren kann. Ihre Lockerheit konnte auch von störenden Mikrofonkabeln kaum beeinträchtigt werden.



Foto: Roland Bauer

Workshopteilnehmer/innen

Bevor der große Regen kam, konnte das Abendessen von fast allen Besuchern noch im Freien genossen werden. Anschließend wurde die Veranstaltung ins Innere der Appel-Seitz-Stiftung verlegt.

Das Quiz „Wer Schwaig kennt – gewinnt“ sorgte für viel Gesprächsstoff und löste lebhafte Diskussionen und gegenseitige Befragungen aus.



Foto: Roland Bauer

Christian Hauber erklärt die Regeln

Gstanzln, vorgetragen von Christian Hauber und Edi Albrecht, waren weitere Programmpunkte des Sommerfestes und sorgten dafür, dass das gemütliche Zusammensein lebhaft und lebendig blieb.